

**DAAD-Programm „Hochschuldialog mit der islamischen Welt“****Projektprofil****Titel des Projekts:**

The Duality of Academic and Professional Practice in Architecture

**Name der deutschen Hochschule(n):**

hochschule 21 Buxtehude

**Projektverantwortliche(r):**

Prof. Dr.-Ing. Karsten Ley

**Partnerland/-länder:**

Oman

**Partnerhochschule(n)**

German University of Technology in Maskat, Oman

**Kurzbeschreibung / Projektziele:**

Die konzeptuelle Dualität von akademischer und beruflicher Praxis nimmt in anwendungsbezogenen Studiengängen einen immer wichtiger werdenden Stellenwert ein. Gerade in der Architektur steht die akademische Theorie oft einer Berufspraxis gegenüber, in der sich die Absolventinnen und Absolventen schwer zurechtfinden. Das duale Studium an der hochschule 21, das sich konsequent in Theorie- und Praxisphasen gliedert, begegnet dieser Entwicklung, indem die Studierenden von Anfang an in den Berufsalltag eingebunden werden. Leider fällt es unseren Studierenden schwer, Internationalisierungskomponenten in ihr Studium zu integrieren. Entsprechende Angebote müssen organisatorisch vorbereitet und konkret in den Studienverlauf integriert sowie Praxispartner im Ausland gefunden werden.

Die German University of Technology in Muscat hat aus dem gleichen Grund ein mehrwöchiges Praktikum in ihr Architekturcurriculum aufgenommen. Sie steht jedoch vor dem Problem, dass das Angebot an Praxisplätzen - vor allem in den wenigen mittelständischen Betrieben - aufgrund der ökonomischen Struktur relativ gering ist. Der vergleichsweise junge omanische Markt in der Architektur benötigt praktisch erfahrenere Studierende und Absolvent(inn)en. Das auf drei Jahre ausgelegte Dialogprogramm versucht daher in Lehrenden-Workshops und Summer Schools, norddeutsche und omanische Lehrende und Lernende an die Fragestellung heranzuführen, "Wie integriere ich einen Studien- und Praxisaufenthalt im Ausland in meine Vita?" und zu konkreten Lösungsvorschlägen zu kommen. Gleichzeitig soll so das Verständnis für die jeweils andere Kultur gestärkt und eine in diesen Tagen so wichtige Vertrauensbildung gefördert werden. Ziel ist eine langfristige Hochschulpartnerschaft zwischen Muscat und Buxtehude.

Die Ähnlichkeit der Strukturen (staatlich anerkannte private Hochschulen mit Technikscharakter) und der Studienprogramme (achtsemestrige berufsqualifizierende Bachelorstudiengänge mit Praxiskomponente) bildet hierfür günstige Voraussetzungen.